

KTV Basel 1915

Vereinsmagazin 1 | 2024



KTV
KTV BASEL 1915
FA

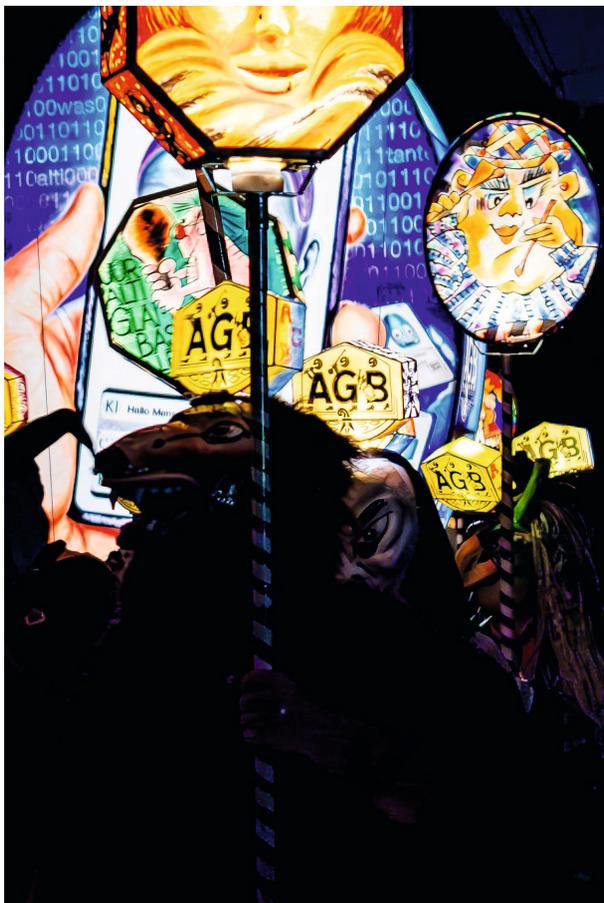


Das KTV Magazin gibt es auch digital!

Melde dich bei Meagan Matiz für die digitale Version an: meagan.matiz@gmx.ch

Die neuste Ausgabe findest du wie immer auch auf der Website: www.ktvb1915.ch

Nächster Redaktionsschluss: 18. Juni 2024



Inhalt

- 04** Einladung zur GV
- 05** Mixed
- 06** Herren
- 10** Herren Plausch
- 12** Fitness
- 13** Damen
- 14** Diverses

Empfänger 4x jährlich an die Vereinsmitglieder

Redaktion Meagan Matiz, meagan.matiz@gmx.ch

Druck & Versand Martin Kyburz

Adressen Hubert Mauchle, Spechtweg 17, 4103 Bottmingen



Katholischer Turnverein Basel 1915

Hubert Mauchle
Spechtweg 17
4103 Bottmingen

Bottmingen, 12. Februar 2024

P: 061 363 42 24
G: 058 520 17 22
hmauchle@magnet.ch

Einladung zur 109. Ordentlichen Generalversammlung des KTV Basel 1915

Der Vorstand des KTV Basel 1915 lädt dich herzlich zur diesjährigen GV ein.

Datum: Mittwoch, 20. März 2024

Zeit: 20:00 Uhr

Ort: Restaurant Bundesbahn, Hochstrasse 59, 4053 Basel

Traktanden

1. Protokoll der 108. Ordentlichen Generalversammlung
2. Entgegennahme der Jahresberichte
3. Mutationen
4. Vorlage der Jahresrechnung
5. Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
7. Budget
8. Festsetzung der Jahresbeiträge
9. Anträge

Das Protokoll der 108. Generalversammlung wurde im Vereinsheft 2/2023 veröffentlicht. Sowohl das Vereinsheft als auch die Statuten des KTV Basel sind auf der Homepage abrufbar (www.ktvb1915.ch).

Anträge sind bis am 15. März 2023 schriftlich beim Präsidenten einzureichen.

Im Anschluss an die Generalversammlung offeriert der Verein einen kleinen Imbiss.

Im Namen des Vorstandes

Hubert Mauchle, Präsident

Redaktionsschluss

Kaum zwei Tage aus den Skiferien zurück und die Fasnacht vor Augen, erhalte ich folgendes Mail:

Liebe Berichtschreiberinnen und Berichtschreiber

Dieses Mal habe ich den Reminder vergessen. Heute wäre Redaktionsschluss. Es wäre super wenn ihr mir eure Berichte so bald wie möglich schicken könntet.

Ich freue mich auf eure Beiträge.

*Liebe Grüsse und einen schönen Abend
Meagan*

Wie stellt sich unsere Redaktörin einen schönen Abend vor, wenn noch ein Bericht zu verfassen ist? Keine Ahnung über was ich etwas zu Papier bringen kann. Grillfeste hat es keine gegeben. Ins Hallenbad sind wir auch nicht gegangen und ein gemeinsames Skiweekend war nicht einmal geplant. Die Wandergruppe müsste zuerst gegründet werden und zum gemeinsamen Joggen fehlt die Motivation. Kurzum, es gibt nichts, worüber ich schreiben könnte.

Aber die Trainings laufen wie gewohnt ab. «Ehemalige» kommen nicht mehr in die Halle, zum Glück stossen Neue dazu.

Was nun? Was tun?

Bleibt das alte Rezept: Zu jedem Buchstaben ein kleines Sätzchen!

Voll toll bei uns am Donnerstagabend in der PUK-Halle.

Oh wie schön, der Bierjohann ist wieder offen.

Leider lässt sich die Materialkastentüre nur mit Gewalt öffnen.

Leider lässt sich die Materialkastentüre nur mit Gewalt schliessen.

Ehrensache, dass man sich vom Training rechtzeitig an/abmeldet.

Yoga? Muss nicht sein, zu wenig spielerisch.

Blitzschnell, wie Jungspunde den Ball, der vor meine Füsse zu fallen droht, doch noch erwischen.

Auch in den Ferien wird in der PUK trainiert.

Lob bringt mehr als Tadel – auch im Volleyball.

Lieber zu viert spielen, als gar nicht.

Mitternacht wird es, bis jene nach Hause kommen, die nach dem Training noch auf ein Bier in die Volta-Bräu gehen.

Immmer, wenn die Fussballer vor uns da waren, müssen wir die Garderoben kräftig lüften.

Xerxes war ein Perserkönig, der Name bedeutet «über Helden herrschen», und er war nie bei uns im Training.

Eisen bricht und auch Marmorstein, aber unsere Liebe zum Volleyball nicht.

Der letzte Buchstabe! Finito!

A presto! Saluti! Al



Von Herausforderungen und wandernden Volleybällen: Eine Saison zum Nachdenken

In unserer Welt des Volleyballs, spiegeln die Ranglisten nicht nur Siege und Niederlagen wider, sondern auch die Geschichten, die sich hinter den Kulissen abspielen. Für unser Team, das sich aktuell auf dem achten Platz von zehn befindet ;-(, war diese Saison bisher eine solche Geschichte – eine, die von aktuellen Widrigkeiten und hoffentlich bald von unerwarteten Wendungen geprägt ist.

Dieses Jahr wurden wir von einer Welle unvorhergesehener Herausforderungen getroffen.

Die letzten Saisons, waren wir stolz darauf, stets zu den Top 5 der Liga zu gehören. Dieses Jahr wurden wir von einer Welle unvorhergesehener Herausforderungen getroffen. Verletzungen plagten unser Team die gesamte Saison über, die unsere Leistung erheblich beeinträchtigte. Oft war es für den Coach das höchste der Gefühle eine Nebenposition, oder gar sich selbst, als Libero, einzuwechseln. Das kam insbesondere dem hier Schreibenden entgegen. Allerdings, lag aufgrund der spärlich besetzten Bank, nicht mehr drin.

Doch es war nicht nur das Verletzungspech, das uns zu schaffen machte. Ein neuer Trend, bei dem größere Vereine Juniorenspieler aus höheren Ligen punktuell einsetzten, verschärfte unseren Kampf um Punkte weiter. Diese Taktik, grundsätzlich erlaubt und ja,... Klever..., stellte unser Team vor teilweise zu hohe Hürden. Es ist schön zuzusehen, wenn die Jungs auf der anderen Seite, gerade frisch aus dem NatiB/1Lg. Training kommen und noch rasch einen Match gegen uns spielen wollen. Schade, dass dann viele Spiele zu reinen Serviceschlachten werden. Bei Annahme und Block entscheiden sich dann in der Regel solche Spiele. Tja, zumindest wissen wir nun, was wir zu trainieren haben.

Parallel zu unserer turbulenten Saison entfaltete sich eine seltsame, fast märchenhafte Geschichte um einen verlorenen Volleyball [...]

Parallel zu unserer turbulenten Saison entfaltete sich eine seltsame, fast märchenhafte Geschichte um einen verlorenen Volleyball, der, wie durch Magie oder ein Dimensionsloch, den Weg aus unserer Halle in ein Physiocenter an der Feldbergstrasse fand.



Dieser Ball, der von einer Mitarbeiterin des Centers entdeckt wurde (sie hat aufgrund der Laufnummer auf dem Ball, unseren Verein gegoogelt... Chapeau und danke), schien ein Eigenleben entwickelt zu haben. Niemand konnte sich erklären, wie er dorthin gelangt war. Was ging in diesem Ball vor? Aus welchen Gründen wollte er nicht mehr in den Ballsack/Schrank? Kurios. Oder war es einfach ein geschicktes Marketing Manöver des Physiocenters... Hallen mit potenziel-

len Kunden evaluieren, Bälle entführen... Auf jeden Fall waren die Angestellten super nett. Tolles Center. Sehr zu empfehlen. Wer eines in der Gegend braucht... Beim Verfasser melden!

Vielleicht haben die beiden Geschichten etwas miteinander zu tun?! Das Team in den Niederungen der Liga und der wandernde Ball.

(weiterlesen auf Seite 8)

Beide erzählen von einer Reise – die eine metaphorisch, die andere physisch – und beide sind geprägt von Unvorhersehbarkeit und Widerstandsfähigkeit. Die Reise des Balls aus unserer Halle in das Fitnesscenter und zu uns zurück, steht für unseren eigenen, unerwarteten Weg durch diese Saison. Vielleicht wollte uns das Universum damit eine Botschaft senden: dass es, egal wie ungewiss und herausfordernd die Zeiten auch sein mögen, immer einen Weg nach vorn, in diesem Fall zu alter Grösse zurück, gibt.

Egal wie ungewiss und herausfordernd die Zeiten auch sein mögen, es gibt immer einen Weg nach vorn [...]

In dem Moment, in dem wir von der Reise unseres Balls erfahren, erinnern wir uns daran, was im Sport wirklich zählt. Es geht nicht nur um Siege, Punkte oder Ranglisten. Es geht um die Geschichten, die wir gemeinsam schreiben, um die Herausforderungen, die wir gemeinsam überwinden, und um die unerwarteten Momente, die uns zusammenbringen und zum Lächeln bringen.

So, wie unser verirrter Ball schließlich seinen Weg fand, so werden auch wir als Team einen Weg finden, aus dieser Saison unsere Lehren zu ziehen. Die Geschichte unseres wandernden Balls erinnert uns daran, dass jeder Umweg, jede unerwartete Wendung Teil einer größeren Geschichte ist. Eine Geschichte, die noch lange nicht zu Ende erzählt ist. Wir haben noch drei Matches vor uns. Zweimal gegen die Nummer 2 und einmal gegen die Nummer 3. Was für wunderbare Herausforderungen, um zu zeigen, was in uns steckt und herauszufinden, was das Universum sonst noch für Wendungen für uns parat hat. Wie wohl der Ball seinen Weg wieder zu uns gefunden hat? Nehmen wir ihn erneut ins Team auf und horchen seiner Geschichte...

JC





Dominique Moll



Florian Graf



Fabian Halmer

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen zu Ihrer Liegenschaft

Wir bewirtschaften, bewerten, beraten und verkaufen.
Und das engagiert, dynamisch, kompetent und persönlich.

Kontaktieren Sie uns noch heute – wir freuen uns darauf,
Sie kennenzulernen.



Folgen Sie uns auf Social Media!

Holinger Moll Immobilien AG | Güterstrasse 278 | 4018 Basel
T +41 (0)61 331 03 00 | info@holimob.ch | www.holimob.ch

Fasnacht

Ein Redaktionsschluss an der Fasnacht, das kann nicht gut gehen. Tatsächlich kenne ich allerdings nur wenige VolleyballspielerInnen, die auch das volle Faschnachtsprogramm durchziehen. Insbesondere ist das Engagement in einer Stamm-Clique sehr zeitintensiv während des ganzen Jahres: regelmässiges Üben, neue Märsche lernen, Auftritte am Drummele etc. Hinzu kommt die Gefahr, sich beim Sport zu verletzen, was im schlimmsten Fall das Auslassen der Fasnacht zur Folge hätte. Ein Horrorszenarium für jeden angefressenen Fasnächtler! Ich erinnere mich noch gut, wie Wal-ti Zandona Wochen vor der Fasnacht mit komplett eingetapeten Fingern Volleyball gespielt hat. Als Piccolovirtuose ging er kein Risiko ein.

in Horrorszenarium für jeden angefressenen Fasnächtler!

Seit kurzem zählt auch Uli zu den aktiven Fasnächtlern. Als Schnitzelbänker ist man zwar «nur» abends unterwegs, es soll aber auch ganz schön anstrengend sein. Ich bin gespannt auf das erste Montagstraining...

Ich bin als Tambour in einem kleinen Grüppchen unterwegs. Obwohl ich nur etwa das halbe Programm eines Cliquentambours abspule, bin ich nach drei Tagen herumtragen einer Trommel körperlich ziemlich «geschlaucht».

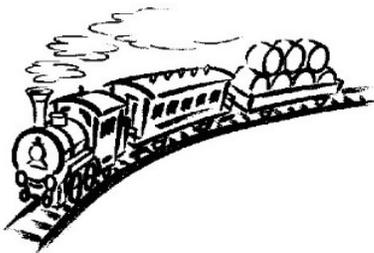
Seit ein paar Monaten besucht auch Fabiano regelmässig unseren Montags-Spielabend. Er gehört zur absoluten Crème de la Crème der Trommelszene und es ist für mich eine grosse Ehre, wenn ich mit ihm und seinen Trommelkollegen eine Runde laufen darf.

Da alle die Fasnacht – so weit ich gesehen habe – gut überstanden haben, geht es ab nächster Woche wieder gewohnt weiter mit Volleyball. Zum Glück sind wir «Alten» weitgehend von Volleyballverletzungen verschont geblieben in den letzten Jahren. Hoffen wir es bleibt so! Verletzte gab es bei uns nur bei anderen Risikosportarten wie zum Beispiel Schlitteln. Arne, der Unglückliche, muss leider wochenlang eine unsanfte Landung auf dem pickelharten Abhang in Langenbruck auskurieren. Gute Besserung und ein baldiger Wiedereinstieg wünschen wir Dir!

Wie erwartet, hat sich natürlich niemand gemeldet, zu meinem Aufruf, ob jemand seine eigenen Ideen an dieser Stelle verwirklichen will. Ich denke, ich muss da mehr in Einzelgespräche investieren ;-)

Urs





Restaurant Bundesbahn

Hochstrasse 59 – 4053 Basel

Tel. 061 361 91 88

www.bundesbaehni.ch

3 Säle für Vereins-, Geschäfts- und Familienanlässe bis 120 Personen.
Montag-Freitag ab 10.⁰⁰ h, Samstag Ruhetag, Sonntag ab 16.⁰⁰ h.

Reservationen ab 30 Personen nehmen wir auch gerne ausserhalb
unserer Öffnungszeiten entgegen. Spezielle Menus für Ihren Event.

Ihre Alternative für den Lunch. Gemütlichkeit beim After-Work.

Auf Ihren Besuch freuen sich *M. + V. Kirmizitas und Personal.*

Pizza, Pizza, Pizza

Nach dem Baden, Wellness oder Whirlpool geht's nach Lausen zu den Degen. Kussi darf nicht mitschwimmen. Er wurde in die Küche zitiert. Dort schwimmt er zwar auch.

Seine Eigenkreationen an Pizzen sind erstaunlich, jedes Stück ein Unikat. Die Stimmung ist es auch, ich wusste nicht, dass es so viele Variationen gibt, dass es überhaupt ausser den Standards Variationen gibt.

Diese musst du kennen:

Pizza Margherita, Napoli, con ... (alles was Lust macht)

Und dann gibt es noch Pizza Kussi Supra Lausen. Diese Beschreibung übersteigt mein Wissen. Trotzdem, es sind immer sehr gemütliche «Trainings» a la Casa Spada.



Euer Josi

Fitness für Damen und Herren



Mach mit!

Fitness wird bei uns gemischt durchgeführt.

Im Winter spontan nach Lust und Laune.

Im Sommer draussen mit Walking, Nordic Walking, Vita-Parcours oder Jogging.



Ruf an!

Kontakt

Beat Helfenberger Tel. 061 753 09 45

b.helfenberger@intergga.ch



Endspurt

Im wahrsten Sinne des Wortes ist es dieses Mal ein Spurt geworden, um das ausgedehnte Redaktionsschlussende nicht zu verpassen. Als aktive Fasnächtlerin verliert Volleyball und alles andere an Bedeutung während dieser Woche. Aber jetzt ist das Piccolo und das Kostüm weggeräumt, die Konfettis weggesaugt und die Fasnächtlerin wieder ansprechbar.

Die Saison hat sich für uns seit dem Weihnachtsunterbruch weiterhin positiv entwickelt. Wir verteidigen erfolgreich unseren dritten Platz in der Tabelle. Dieser ist uns nun fast nicht mehr zu nehmen. Allerdings ist der Abstand nach vorne auf

die ersten beiden Plätze auch entsprechend gross. So können wir also in den nächsten Matches Vollgas geben ohne Angst zu haben, dass wir am Ende noch aufsteigen müssen. ;-) Ideale Ausgangslage also für uns, um noch so richtig vom letzten Monat der Saison profitieren zu können.

Ich wünsche allen Aktiven einen guten Saisonabschluss und einen guten Start in die anschliessende Regenerationsphase.

Für die Damen
Stephi



STOREN FUST AG
www.storenfust.ch

Ausstellung
Beratung
Service

Seewenweg 3, 4153 Reinach 061 716 98 98 Öffnungszeiten im Internet

Werbung im KTV Magazin

Der KTV Basel 1915 (www.ktvb1915.ch) ist ein traditioneller Turnverein aus dem Gundelinger-Quartier in Basel, gegründet im Jahre 1915. Zurzeit haben wir um die 140 Mitglieder, davon ungefähr 80 Aktive, welche sich in die Sparten Fitness und Volleyball aufteilen. Das KTV-Heft erscheint in einer Auflage von 120 Stück viermal jährlich und wird teilweise durch Werbeeinnahmen finanziert. Auf Wunsch erhalten die Mitglieder eine PDF-Version des Hefts, welche auch über unsere Homepage abgerufen werden kann.

Kosten für zwei Jahre bzw. 8 Ausgaben:

Ganze Seite: CHF 600.-
Halbe Seite: CHF 300.-
Viertel Seite: CHF 150.-

Zuschläge:

Platzierung auf Umschlag: CHF 100.-
Inserat in Farbe: CHF 150.-

Sollten Sie an Werbung im KTV-Heft interessiert sein, wenden Sie sich bitte an unsere Heft-Redaktorin Meagan Matiz: meagan.matiz@gmx.ch.

Traumland der Getränke

DER TRAUM-VOLLE TOLLE ABHOLMARKT

Mineralwasser, Süssgetränke, Süssmost, Obstweine, Traubensäfte, Direkter Import ausländischer Mineralwasser, Weine, Spirituosen



Theo Rietschi AG
Getränke en gros



Ausländische Biere AG
Biere aus aller Welt

Talstrasse 84, 4144 Arlesheim/Basel, Tel. 061/706 55 33
Autobahnausfahrt T18 Reinach Nord Richtung Arlesheim Industrie

Vereinsjahr 2024

Vorstand

Präsident	Hubert Mauchle	hmauchle@magnet.ch	061 363 42 24
Vize	Roberto Menta	roberto.menta@huwe.ch	061 401 35 70
Kasse	Daniel Maschke	daniel.maschke@sunrise.ch	076 339 42 69
Redaktion	Meagan Matiz	meagan.matiz@gmx.ch	076 642 01 83
Sekretär	Alfred Schwager	alfred.schwager@gmail.com	061 301 45 58
Volleyball	Roberto Menta	roberto.menta@huwe.ch	061 401 35 70
Fitness	Beat Helfenberger	beat.helfenberger@zz-ag.ch	061 753 09 45
Senioren	Rolf Hercher	l.hercher@intergga.ch	061 711 99 93

Mannschaftsverantwortliche Volleyball

Herren I	Peter Jauslin	peterjaus@bluewin.ch	061 601 24 82
Herren	Christoph Tschan	christoph.tschan@edubs.ch	061 361 19 37
Damen	Nicole Fretz	nicole.fretz@gmx.ch	061 681 81 33
Mixed	Sabine Lachenmeier	sabine.lachenmeier@intergga.ch	061 421 71 63

Material

Jean-Claude Hauser	jc@diehausers.ch	079 938 12 95
--------------------	------------------	---------------

Mitgliederverwaltung Ein-/Austritte

Hubert Mauchle	hmauchle@magnet.ch	061 363 42 24
----------------	--------------------	---------------

Termine

20.03.24:	Generalversammlung: Mittwoch
17. 05.24:	1. Vorstandssitzung: Freitag
15.08.24:	2. Vorstandssitzung: Donnerstag
07. 11.24:	3. Vorstandssitzung: Donnerstag

**HIN UND HER, HER UND HIN –
WARM UND KALT, KALT UND
WARM – GANZ SCHÖN
ANSTRENGEND!
IST IHRE HEIZUNG NOCH FIT
GENUG FÜR DEN WINTER ?**

**SO HEIZT
MAN HEUTE !**



**HUGENSCHMIDT
+ WEISS AG**

WÄRMETECHNIK

Beratung ■ Planung ■ Ausführung ■ Service

www.huwe.ch

info@huwe.ch

4102 Binningen Tel. 061 421 40 63